

Möglichkeiten zur Wärmerückgewinnung durch Großwäscherei in Freiberg konsequent genutzt

In Zusammenarbeit der Firmen Institut für angewandte Energieeffizienz GmbH und WätaS wurde jetzt eine Anlage zur Nutzung der Abwärme aus Wäschereiabwässern in Betrieb genommen. Im Ergebnis wird die zurückgewonnene und bereits einmal bezahlte Energie zur Anhebung der Wassertemperatur im Waschprozess auf ca. 32°C genutzt. Damit werden messbar Kosten zur Erzeugung von warmen Wasser eingespart. Es wird eine Amortisationszeit von ca. 12 Monaten erwartet. Die der Investition vorausgegangen Berechnungen zu den Leistungskennzahlen wurden alle erreicht.

Die Fa. Steyer plant nach diesen positiven Ergebnissen weitere Schritte zur Energieeinsparung und Verbesserung der Effizienz der Produktionsprozesse unter Nutzung von WätaS Technologien. Die Geschäftsführung sieht eine Reihe weiterer Ansätze die Prozessabläufe in seiner Wäscherei zu effektivieren, dies auch im Neubau und investiven Bereich. Innovative Lösungen der WätaS Gruppe stehen dafür gerade zur rechten Zeit zur Verfügung.

Firmenangaben: Steyer Textilservice GmbH
Gewerbepark „Schwarze Kiefern“
09633 Halsbrücke